

## Gehörbildung 2.2 (gLV)

|  |  |
|--|--|
| Angebot für                              | Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen  |
| Nummer und Typ                           | BMU-PKLA-MOMA-03-3.20H.005 / Moduldurchführung   |
| Veranstalter                             | Departement Musik  |
| Leitung                                  | Christian Strinning  |
| Minuten pro Woche                        | 150  |
| ECTS                                     | 2.5 Credits  |
| Voraussetzungen                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreicher Abschluss von Gehörbildung I resp. Anrechnung einer adäquaten Studienleistung.</li> <li>- Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.</li> </ul>   |
| Lehrform                                 | Gruppenunterricht  |
| Zielgruppen                              | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bachelorstudierende DMU, Profil Klassik, 2. Studienjahr</li> <li>- Interessierte Studierende anderer Vertiefungen bzw. Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.</li> </ul>  |
| Lernziele /<br>Kompetenzen               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Rhythmik, zusätzlich zum ersten Jahr: Fähigkeit zur Darstellung und Notierung polyrhythmischer Strukturen auch über mehrere Schläge hinweg sowie von anspruchsvollen rhythmischen Verläufen, sicherer Umgang mit unregelmässigen Taktarten und Valeurs ajoutées.</li> <li>- Melodik, zusätzlich zum ersten Jahr: Fähigkeit zum Singen und Notieren anspruchsvoller tonaler und atonaler Melodieverläufe (auch vom Blatt), von Bachs Rezitativen über romantische Klavierlieder bis zu Weberns freitonaler Melodik.</li> <li>- Harmonik, zusätzlich zum ersten Jahr: Fähigkeit zum Erfassen und Notieren Alterierter Akkorde und Modulationen sowie atonaler Klänge und Klangverbindungen.</li> <li>- Form, zusätzlich zum ersten Jahr: Fähigkeit, auch komplexere Formverläufe zu erkennen, Charakteristisches zu benennen sowie satztechnische, harmonische, stilistische und interpretatorische Beobachtungen mit einzubeziehen.</li> </ul> |
| Inhalte                                  | Erarbeitung und Schulung oben genannter Kompetenzen anhand von geeigneten Lehrmitteln wie <i>modus novus</i> , <i>maat en ritme</i> sowie anspruchsvollen Literaturbeispielen aus Renaissance, Barock, Klassik, Romantik und Moderne bis zur Gegenwart.  |
| Bibliographie /<br>Literatur             | Nach Ansage der Dozenten   |
| Leistungsnachweis /<br>Testatanforderung | <p>Regelmässige, vorbereitete Teilnahme am Unterricht (mindestens 80% Anwesenheit).</p> <p>Abschlussprüfung bestehend aus zwei Teilen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. lineare, harmonische und rhythmische Diktate, Hören einer Kurzform (schriftlich 2 Stunden)</li> <li>2. Singen, Rhythmen umsetzen, Nachspielen auf dem Hauptinstrument oder Klavier aus dem Gehör (mündlich 20 Minuten)</li> </ol>   |
| Termine                                  | Freitag, 09:00 - 13:00, 5.F07  |